

## Presseinformation

15. Dezember 2023

### Museum Gugging im Jänner 2024: Peter Pongratz zu Gast

#### Auch in diesem Monat bewegt sich das Museum Center zwischen Figuration und Abstraktion

Im Rahmen der Sonderausstellung „Abstrakt. Zwischen Figuration und Abstraktion“ besucht mit Peter Pongratz am 21. Jänner 2024 um 15 Uhr ein Gugging-Fan der ersten Stunde das Museum Gugging. Sowohl für Kunst-Interessierte als auch für Kreative jeden Alters wartet jede Menge Programm zu Beginn des neuen Jahres.

„Auf der Suche nach der verlorenen Kunst“ ist der poetische Titel der kommenden Ausgabe der Veranstaltungsreihe Museum Gugging im Gespräch am Sonntag, den 21. Jänner 2024, um 15 Uhr. Peter Pongratz empfindet die Gugginger Künstlerinnen und Künstler als seine größten Lehrmeister. Im Gespräch mit Nina Ansperger, der künstlerischen Leiterin und Kuratorin der aktuellen Ausstellung „Abstrakt. Zwischen Figuration und Abstraktion“ erzählt der Künstler über die Anfänge von Gugging. Am Beispiel der in der Schau vertretenen Künstler Rudolf Liemberger, Philipp Schöpke, Erich Zitra und Rudolf Horacek erklärt Peter Pongratz, was ihr Wechselspiel zwischen Figuration und Abstraktion so besonders macht.

Die Fokusführung am Sonntag, 7. Jänner, um 14 Uhr widmet sich ebenfalls der Abstraktion. Sie stellt unter anderem die Frage, ob sich Kasimir Malewitsch' „Schwarzes Quadrat“ mit Werken von Arnold Schmidt oder Rudolf Liemberger vergleichen lassen. „Eltern, Kinder kreativ“ – das Format für Kinder von ein bis fünf Jahren mit ihren Eltern – lädt am Dienstag, 2. Jänner, um 15 Uhr zum Kneten, Matschen und Formen ein. Denn diesmal wird mit Ton gearbeitet. Dieses haptische Erlebnis führt oft zu Ergebnissen, die uns selbst überraschen. Die offene Kreativwerkstatt für Kinder von sechs bis zwölf Jahren am Sonntag, 7. Jänner, um 15:30 Uhr entfernt sich diesmal mit Zeichnungen und Bildern ebenfalls von der gegenständlichen Kunst.

Die öffentliche Führung „Gugging erleben“ ist ein dialogorientierter Rundgang, der einen perfekten Einstieg in die Gugginger Kunst bietet. Sie findet an den Sonntagen 14., 21. und 28. Jänner jeweils um 14 Uhr statt. Sie bietet einen Überblick über die Entwicklung des art brut centers und der vielfältigen Themen

## Presseinformation

der Künstlerinnen und Künstler aus Gugging. Alle Details und Preise zu den Veranstaltungen gibt es auf [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).

Nähere Informationen unter 0664/60499-911, Mag. phil. Florian Müller, E-Mail [florian.mueller@museumgugging.at](mailto:florian.mueller@museumgugging.at), [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at), bzw. Museum Gugging unter 02243/87087, E-Mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).